

Italien senkt eigene Wachstumsprognose

Rom. Die italienische Regierung hat am Donnerstag ihre Prognose für das Wirtschaftswachstum der kommenden Jahre gesenkt. Für das laufende Jahr werde nun ein Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,7 Prozent statt wie bislang 1,1 Prozent erwartet, hieß es in einem Dokument, das vom Kabinett verabschiedet wurde. Für das kommende Jahr rechne die Regierung nun mit 0,6 statt 1,3 Prozent und 2013 mit 0,9 Prozent statt 1,5 Prozent. Als Reaktion auf die hohe Staatsverschuldung und den Druck der Anleihenkäufer hatte die Regierung in Rom kürzlich ein rund 60 Milliarden Euro schweres Kürzungspaket geschnürt. (Reuters/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/171008.italien-senkt-eigene-wachstumsprognose.html>